

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: An die Schönen (1761)

1 Auf einer Rose schlief
2 Jüngst eine Biene tief,
3 Und Amor sah sie nicht!
4 Er rührt sie an, sie sticht!
5 Er schreit: o weh! o weh!
6 Sieht meine Lalage,
7 Schreit! ach Mama, Mama!
8 Die kleine Schlange da
9 Mit Fittichen, die sie
10 Hinfliegen sehen, die
11 Der Landmann Biene nennt,
12 Stach meine Hand! Es brennt
13 Entsetzlich! Armes Kind,
14 Spricht Lalage, – Geschwind
15 Dein Händchen her, und küßt,
16 Bis es geheilet ist.
17 Ihr Schönen, welchen Lohn
18 Gab ihr Cytherens Sohn,
19 Für den geheilten Stich?
20 Er gab, Er gab ihr mich!

(Textopus: An die Schönen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36592>)